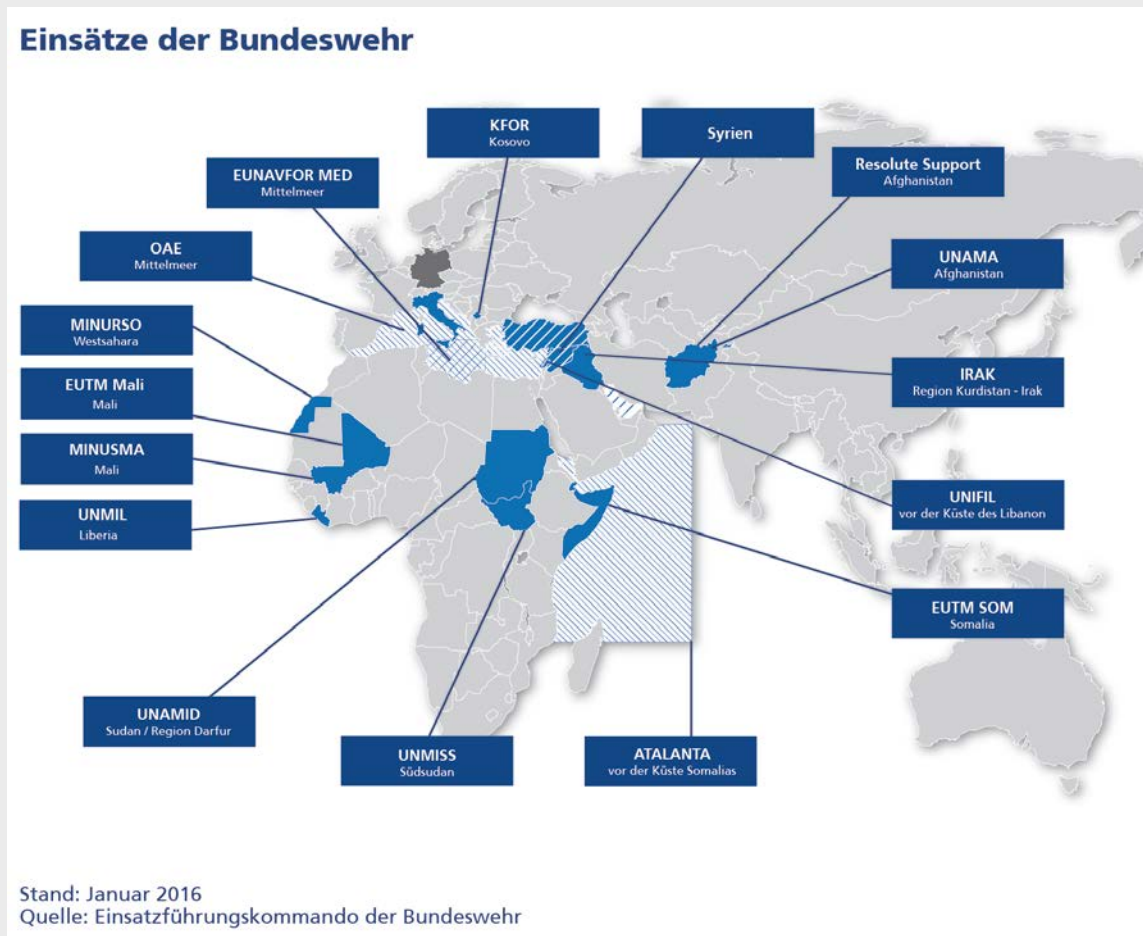




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara

- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS)
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

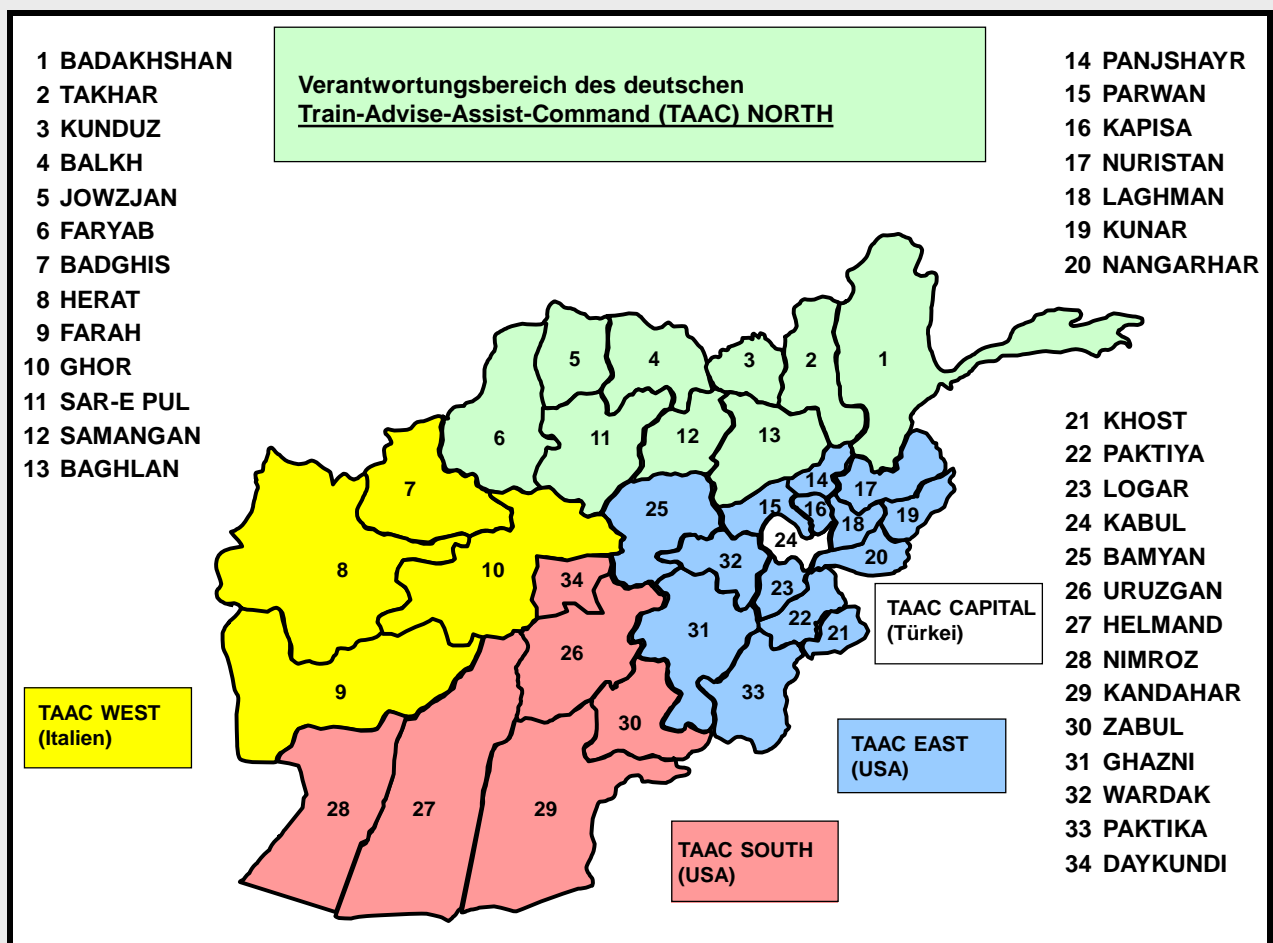
Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2016: 3. Februar 2016



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 25.01.16 bis zum 31.01.16 (vierte Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 01.02.16 erfolgte in Kabul ein Selbstmordanschlag mit einem IED auf eine Polizeistation der afghanischen Bereitschaftspolizei (Afghan National Civil Order Police / ANCOP). Hierbei sind afghanischen Angaben zufolge 20 Angehörige der ANDSF gefallen.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die ANDSF führten in der Provinz Faryab im Distrikt Ghormach im Zeitraum vom 19.10.15 bis zum 30.01.16 eine Operation zur Wiedererlangung der Kontrolle über das Distriktgebiet durch. Afghanischen Angaben zufolge sind dabei insgesamt 48 Angehörige der ANDSF gefallen und 59 verwundet worden. 112 OMF wurden getötet und 68 verletzt.

In der Provinz Kunduz führten die ANDSF vom 20.01.16 bis zum 26.01.16 eine Operation zur Wiedererlangung der Kontrolle über das Distriktgebiet durch. Afghanischen Angaben zufolge wurden im Rahmen der Operation vier Angehörige der ANDSF verwundet. 22 OMF wurden getötet und 35 verletzt.

Am 28.01.16 wurde afghanischen Angaben zufolge das Polizeihauptquartier von Pul-e Khumri, der Provinzhauptstadt von Baghlan, mit zwei Raketen angegriffen.

Afghanischen Angaben zufolge haben OMF am 01.02.16 an einem illegal betriebenen Kontrollposten im Zuge der Hauptverbindungsstraße zwischen der Provinz Baghlan und Kunduz das Fahrzeug einer Delegation des afghanischen Innenministeriums angehalten und die Insassen des Fahrzeugs entführt.

Deutsche Beteiligung: 808 Soldatinnen und Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat (Stand: 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)

NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Das deutsche Einsatzkontingent befindet sich seit dem 18.01.16 im Kontingentwechsel vom 42. auf das 43. Deutsche Einsatzkontingent KFOR. Da kein Wechsel der Führung des deutschen Kontingents stattfindet, wurde vom Einsatzführungskommando der Bundeswehr der 01.02.16 als Übergang vom 42. auf das 43. Deutsche Einsatzkontingent KFOR festgelegt.

Der Kontingentwechsel soll planmäßig bis zum 14.02.16 durchgeführt werden.

Mit Stand 01.02.16 sind 795 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Am 01.02.16 wechselte beim deutschen Anteil UNAMID der Dienstälteste Deutsche Offizier (DDO).

Deutsche Beteiligung: neun Soldatinnen und Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 16 Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA Verband besteht derzeit aus insgesamt drei Schiffen aus Deutschland (Korvette ERFURT), Italien und Spanien mit insgesamt zwei Bordhubschraubern.

Die Korvette ERFURT liegt derzeit zum Besatzungswechsel im Hafen von Dschibuti. Darüber hinaus werden Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Die Instandsetzung beziehungsweise der Austausch des defekten bordeigenen Rettungs- und Verbringungsbootes (Fast Rescue Boat / FRB) soll ebenfalls durchgeführt werden.

Deutsche Beteiligung: 111 Soldatinnen und Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Am 28.01.16 wurde der am 07.02.15 begonnene Lehrgang „Militärische Grundlagen“ von 19 Lehrgangsteilnehmern und am 31.01.16 der am 18.11.15 begonnene Lehrgang „Militärisches Nachrichtenwesen“ von 17 Lehrgangsteilnehmern erfolgreich beendet.

Deutsche Beteiligung: neun Soldatinnen und Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oae und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus insgesamt sechs Schiffen, davon zwei aus Deutschland (Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN und Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN) sowie jeweils einem aus Großbritannien, Italien, Slowenien und Spanien. Hinzu kommen insgesamt drei Hubschrauber und drei Seefernaufklärer. Zusätzlich beteiligt sich auch ein italienisches U-Boot an der Operation.

Der Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN und die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN waren im Berichtszeitraum mit taktischem Auftrag in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt.

Am 28.01.16 wurde die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN durch den Verbandsführer des taktischen Einsatzhauptquartiers beauftragt, einen möglichen Seenotfall rund 75 Kilometer nordwestlich von Tripoli (Libyen) zu untersuchen. An der angegebenen Position befand sich ein voll besetztes Schlauchboot. Die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN nahm insgesamt 121 in Seenot geratene Personen aus diesem Schlauchboot auf und übergab diese an die italienische Fregatte ALISEO.

Am 31.01.16 wurde die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN durch den Verbandsführer beauftragt, einen möglichen Seenotfall rund 110 Kilometer nordwestlich von Tripoli Libyen zu untersuchen.

An der angegebenen Position befand sich ein mit 134 Personen besetztes Schlauchboot. Die Personen wurden durch die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN aufgenommen. Unter den aus Seenot Geretteten befand sich eine verletzte Person, die auf das italienische Führungsschiff CAVOUR gebracht und im Anschluss zur weiteren medizinischen Behandlung mit einem Hubschrauber nach Lampedusa (Italien) geflogen wurde. Die übrigen 133 aus Seenot geretteten Personen wurden durch die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN an das italienische Küstenwachtschiff DATTILO übergeben.

Insgesamt wurden bislang rund 11.000 in Seenot geratene Menschen von der deutschen Marine gerettet.

Die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN wird voraussichtlich bis zum 03.02.16 mit taktischem Auftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste eingesetzt und anschließend einen geplanten Hafenaufenthalt durchführen.

Deutsche Beteiligung: 272 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Seit dem 02.02.16 durchlaufen in Bamako zwölf Angehörige des 33. malischen Fallschirmjägerregiments eine sechswöchige Ausbildung zum Umgang und Einsatz von Mörsern.

Deutsche Beteiligung: 192 Soldatinnen und Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Am 28.01.16 sind bei einem IED-Anschlag auf ein Fahrzeug einer Patrouille der malischen Streitkräfte drei malische Soldaten gefallen, zwei weitere wurden verwundet und das Fahrzeug zerstört. Der Vorfall ereignete sich auf der Verbindungsstraße zwischen Gao und Gossi, rund 30 Kilometer südwestlich von Gao. Bislang liegen keine konkreten Hinweise auf eine mögliche Täterschaft vor.

Deutsche Kräfte waren nicht betroffen.

Am 28.01.16 hat der Deutsche Bundestag der Verlängerung und Erweiterung der Beteiligung der Bundeswehr an MINUSMA mit einer Erhöhung des Mandats von 150 auf 650 Soldatinnen und Soldaten zugestimmt.

Am 30.01.16 verlegten die ersten Soldatinnen und Soldaten des erweiterten deutschen Beitrags zu MINUSMA. Weiteres Personal soll in den kommenden Tagen und Wochen folgen.

Deutsche Beteiligung: 22 Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Am 28.01.16 hat der Deutsche Bundestag der Verlängerung des Bundeswehreinsatzes in der Region Kurdistan-Irak mit einer Erhöhung des Mandates von 100 auf 150 Soldatinnen und Soldaten zugestimmt.

Im Rahmen der Ausbildungsunterstützung Nord-Irak in Deutschland fand seit dem 18.01.16 ein Ausbildungsdurchgang mit 22 Teilnehmern der Peschmerga (Kurdish Security Forces / KSF) und neun Teilnehmern der ISF im Bereich Schutz- und Abwehrmaßnahmen gegen die Wirkung von atomaren, biologischen und chemischen (ABC) Kampfmitteln in Sonthofen (Bayern) und ein Ausbildungsdurchgang Sanitätsausbildung mit 16 Angehörigen der ISF in Ahlen (Nordrhein-Westfalen) statt. Die Ausbildung wurde planmäßig am 29.01.16 beendet.

Deutsche Beteiligung: 98 Soldatinnen und Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Indonesien und der Türkei sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Schnellboot S80 HYÄNE). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Erste Hinweise auf mögliche terroristische Anschläge auf Zypern bei denen das deutsche Kontingent zumindest indirekt betroffen sein könnte, haben zu einer Anhebung der Bedrohungslage durch Terrorismus für Zypern auf mittel geführt.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 108 Soldatinnen und Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Am 28.01.16 lief der Trägerverband mit der Fregatte AUGSBURG nach einer geplanten Nachversorgungs- und Instandsetzungsphase aus und nahm den Begleit- und Schutzauftrag für die CHARLES DE GAULLE im Persischen Golf wieder auf.

Die sechs TORNADOS in der Rolle Aufklärung (Reconnaissance / RECCE) sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen weiterhin mit Einsatzflugbetrieb, abgestützt auf den Luftwaffenstützpunkt in Incirlik (Türkei). Bislang wurden insgesamt 70 Aufklärungsflüge durchgeführt. Im Berichtszeitraum wurde auch mittels einer Interimslösung die Nachsichtfähigkeit der TORNADO Aufklärungsflugzeuge hergestellt.

Das bislang eingesetzte Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 MRTT verlegte am 29.01.16 für planmäßige Wartungsarbeiten nach Deutschland. Nach Durchführung der Wartungsarbeiten verlegte es am 01.02.16 erneut nach Incirlik und nahm den Einsatzflugbetrieb auf. Bislang wurden bei 42 Luftbetankungsflügen der deutschen A310 MRTT neben den eigenen Luftfahrzeugen auch Luftfahrzeuge aus Frankreich, Großbritannien, Italien und den USA betankt.

Deutsche Beteiligung: 426 Soldatinnen und Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 01.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.